

Abgleich-Anleitung

1963

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Empfindlichkeitswerte gelten für 10 mV am AM/FM-Umschalter

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit (ZF schmal: Taste „Jazz“ nicht gedrückt)	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EF 80	(I) und (II) Maximum	5,2 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1 : 135 / 1 : 1850 ZF-Bandbreite 7,8 / 3,2 kHz } breit / schmal
	G ₁ EF 89	(III) und (IV) Maximum	127 μV	
	G ₁ ECH 81	(V) und (VI) Maximum	9 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	(VII) inneres Minimum		Sperrtiefe 1 : 24

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Außenantennen-Vorkreis	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion 1 :	Ferrit-antennen-Vorkreis	Empfindlichkeit μV/m	Schwing-strom μA	Bemerkungen
KW II	11 MHz	① Maximum	② Maximum	10,6 ...	8,8		280 ...	
				... 11,6 ...	6,9		... 300 ...	
	21 MHz		④ Maximum	... 16,1	5		... 230	
KW I	4,5 MHz	⑤ Maximum	⑥ Maximum	6,6 ...	7,6		340 ...	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81 : 11,2 μV
				... 5,9 ...	6,7		... 340 ...	
	8 MHz		⑧ Maximum	... 5,2	6,3		... 265	
MW	560 kHz	⑨ Maximum	inneres ⑩ Maximum	4,9 ...	400	⑰ Maximum	28 ...	FA-Vorkreise mit Rahmen anstrahlen
				... 5,2 ...	260		... 25 ...	Nach dem Außenantennen-Vorkreisabgleich, Ferritantenne LW abgleichen, dann MW
	1450 kHz	⑪ Maximum	⑫ Maximum	... 7,4	200	⑱ Maximum	... 25	
LW	160 kHz	⑬ Maximum	äußeres ⑭ Maximum	6,8 ...	2400	⑮ Maximum	110 ...	
				... 6,5 ...	1300		... 70 ...	... 350 ...
	320 kHz			... 7,6	720	⑯ Maximum	... 65	... 360

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz (UKW-Antenneneingang kurzschließen!)

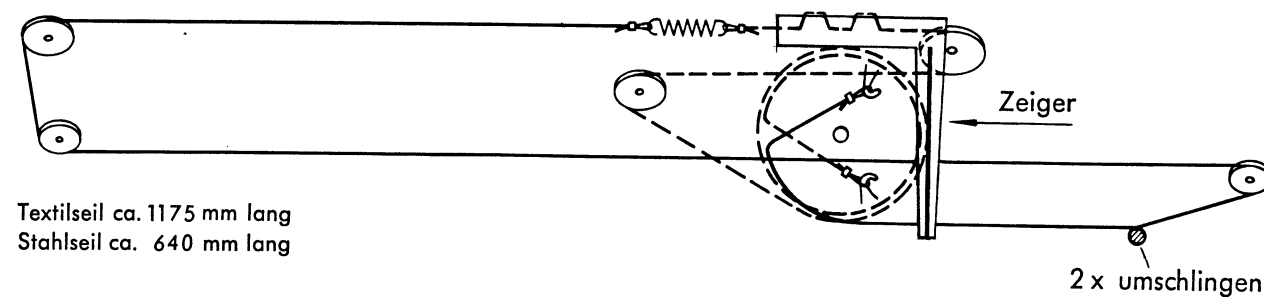
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
FM	G ₁ EF 80	(a) Maximum	Outputmeter	13 mV	Mit möglichst großem Hub (± 75 kHz) abgleichen. Diskriminator-Abgleich mit 300 mV ZF an G ₁ EF 80. Der Ausgleichsregler R 2 (3 kΩ) im Filter III ist bei einer ZF-Spannung von 30—400 mV auf maximale AM-Unterdrückung einzustellen. (nur mit Wobbeloszillograph möglich). R 2 befindet sich über dem Kern (b).
		(b) Maximum	Outputmeter		
	G ₁ EF 89	(c) Maximum (d) Maximum		260 μV	
FM	G ₁ ECH 81	(e) Maximum (f) Maximum	Outputmeter	7,7 μV	
		(g) inneres Maximum (h) Maximum			
	Drahting ECC 85 oder über 0,5 pF an Punkt „x“				

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich Taste „FA-AS“ in Stellung „Aus“ bringen!

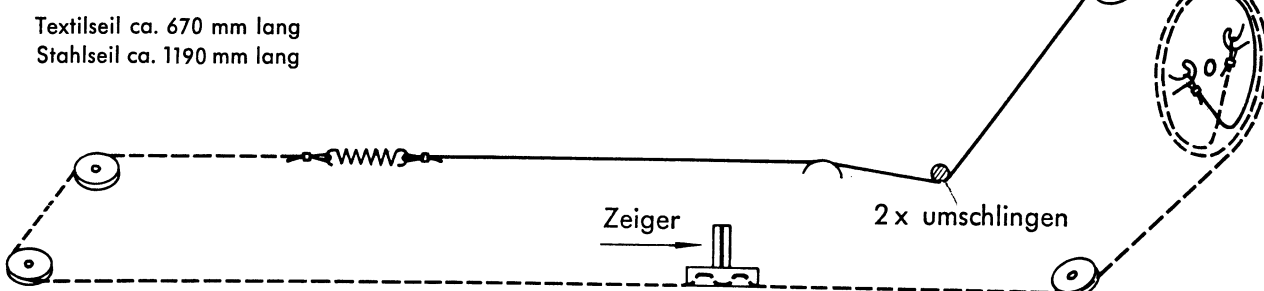
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-anzeige	Schwing-spannung	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum*)	Outputmeter	2,2 ... 2,4 V = < 3 kTo		*) Da der Kreis (E) sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörpertrand eingestellt.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum					

Rauschunterdrückung mit R 61 bei 1 mV Antennenspannung (UKW) so einstellen, daß die Spannung am G₁ der EBC 81 — 10 V beträgt.
Es ist zu kontrollieren, ob bei Anschluß der UKW-Antennenbuchsen mit 240 Ω ohne Signal die Leuchtfelder der EM 87 genau so groß wie bei AM sind.
Brumm: Linker Kanal / rechter Kanal, L-Regler zu: 0,2/0,2 mV; auf: 2/2 mV.

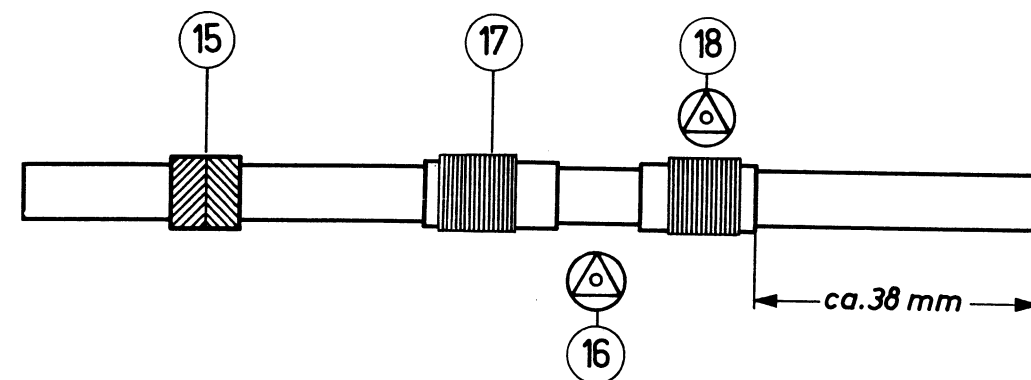
AM-Antrieb von der Skalseite gesehen



FM-Antrieb von der Skalseite gesehen

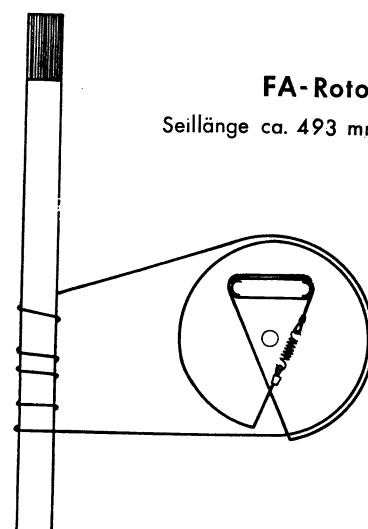


Ferritstab-Antenne



FA-Rotor

Seillänge ca. 493 mm

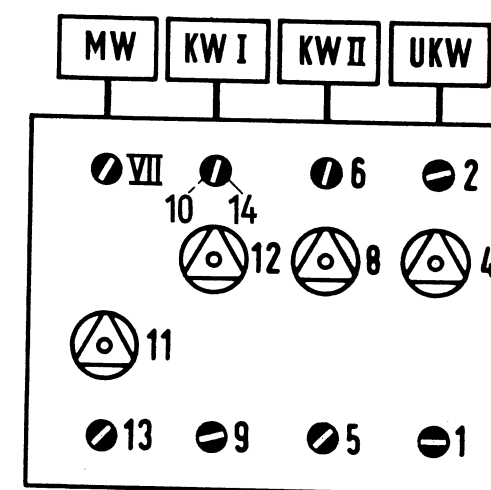


Farbcode der Widerstände und Kondensatoren

Farbe	1. Ring: Kennziffer	2. Ring: Kennziffer	3. Ring: Dezimalfaktor	4. Ring: Toleranz
schwarz	0	0	1	—
braun	1	1	10	± 1%
rot	2	2	100	± 2%
orange	3	3	1 000	—
gelb	4	4	10 000	—
grün	5	5	100 000	—
blau	6	6	1 000 000	—
violett	7	7	10 000 000	—
grau	8	8	100 000 000	—
weiß	9	9	1 000 000 000	—
gold	—	—	0.1	± 5%
silber	—	—	0.01	± 10%

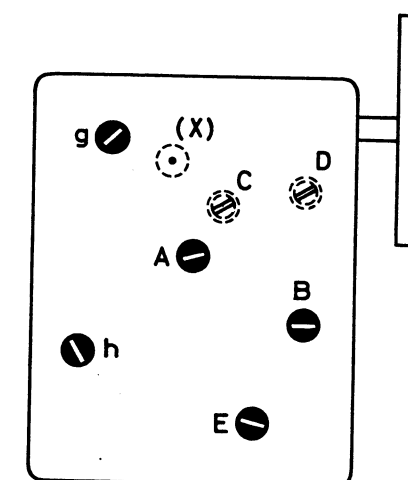
Widerstände mit schwarzem Toleranzring bzw. ohne 4. Toleranzring besitzen Toleranzen von ± 20 %.

AM-Spulensatz von unten gesehen

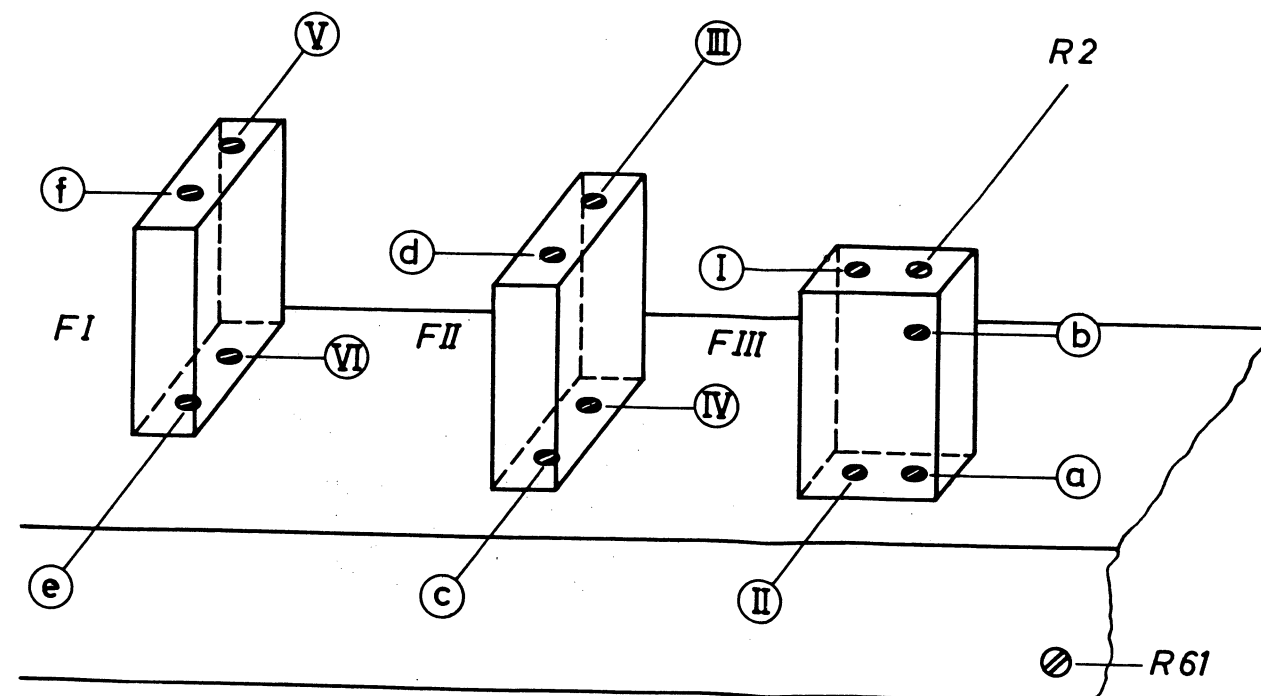


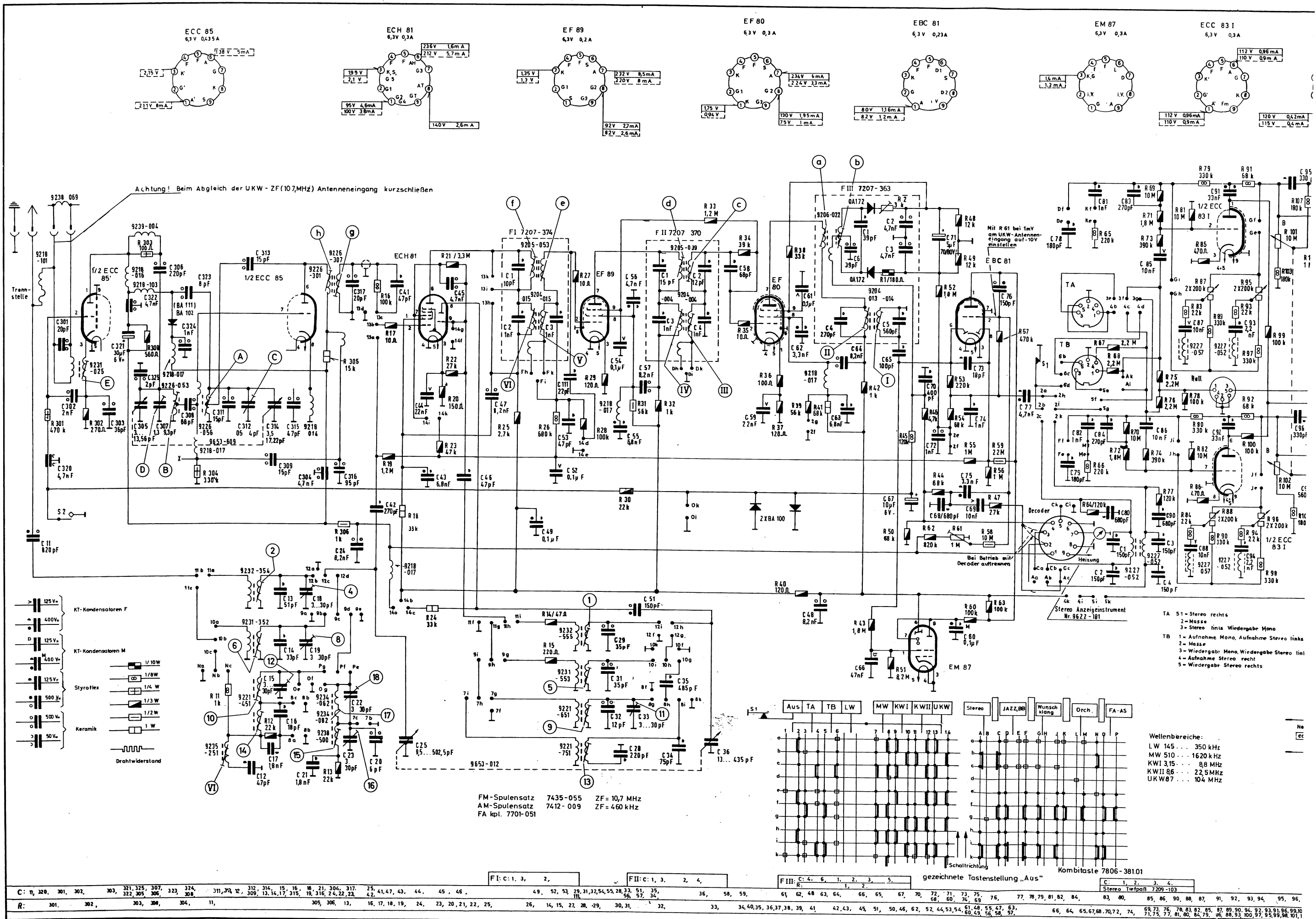
Zum Abgleich von Kern 10 wird Kern 14 entfernt.

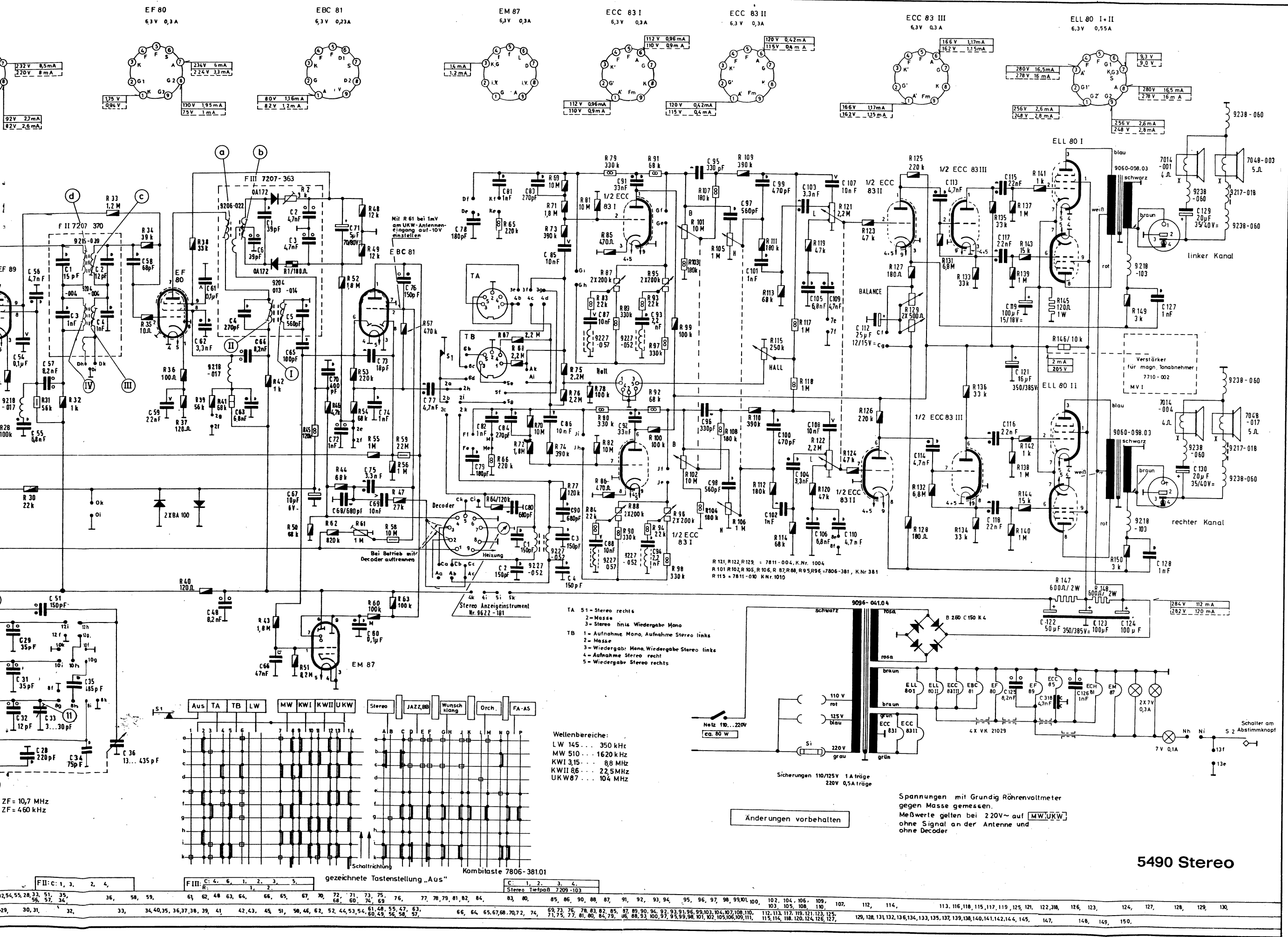
FM-Spulensatz von unten gesehen



Chassis Rückansicht







5490 Stereo